

Die Veranstaltung wird durch die Architektenkammer Sachsen und die Ingenieurkammer Sachsen als Weiterbildung anerkannt.

Zielstellung

Ziel der halbtägigen Veranstaltung ist es, den Teilnehmern eine vertiefte rechtliche Orientierung im Umgang mit Bodenmaterial entlang der relevanten umwelt- und abfallrechtlichen Regelwerke – insbesondere Ersatzbaustoffverordnung (EBV), der Bundes-Bodenschutzverordnung (BBodSchV) und der Deponieverordnung (DepV) – zu vermitteln. Die Teilnehmer sollen die gesetzlichen Vorgaben sicher einordnen, wesentliche Abgrenzungsfragen verstehen und die rechtlichen Anforderungen für Planung, Untersuchung, Aufbereitung, Einbau und Entsorgung von Bodenmaterial rechtssicher anwenden können.

Im Mittelpunkt steht die juristische Auslegung zentraler Begriffe, Pflichten und Entscheidungstatbestände, um eine fachlich fundierte Bewertung realer Projektsituationen zu ermöglichen.

Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmer in der Lage sein, rechtliche Anforderungen entlang des gesamten Umgangs mit Bodenmaterial sicher zu bewerten, Haftungs- und Genehmigungsrisiken zu erkennen und fundierte Entscheidungen im Rahmen realer Praxisfälle zu treffen.

Inhalt

Ersatzbaustoffverordnung (EBV)

- Anwendungsbereich
 - Begriffe: MEB, technisches Bauwerk, Bodenmaterial
 - Anwendungsbereichsausnahmen, insbesondere Zwischenlagerung und Umlagerung
- Untersuchung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial
 - verschiedene Varianten der Untersuchung
 - Analytik von Eluat- und Feststoffwerten
 - Einhaltung von Materialwerten, 1-aus-5-Regel
 - Klassifizierung nach Materialklassen
 - Dokumentation
- Aufbereitung von Bodenmaterial
 - Güteüberwachung: Eignungsnachweis, Werkseigene Produktionskontrolle, Fremdüberwachung
 - Klassifizierung nach Materialklassen
- Einbau in technische Bauwerke
 - Grundwasserdeckschicht
 - Bestimmung der Bodenart
 - Grundwasserfreie Sickerstrecke
 - Wasser- und Heilquellenschutzgebiete
 - Einbau von Gemischen
 - Entbehrlichkeit einer wasserrechtlichen Erlaubnis
 - Behördliche Einzelfall-Entscheidungen
 - Anzeigepflichten
 - Ersatzbaustoffkataster

Nebenprodukt und Abfall-Ende

Bundes-Bodenschutzverordnung (BBodSchV)

- Geltungsbereich
 - Abgrenzung zur EBV
- Auf- und Einbringen von (Boden-) Materialien
 - Allgemeine Anforderungen
 - Umlagerungsprivilegien
 - Anzeigepflicht
 - Auf- und Einbringen auf/in durchwurzelbarer Bodenschicht
 - Auf- und Einbringen von Materialien unter-/außerhalb durchwurzelbarer Bodenschicht

Deponieverordnung (DepV)

- Annahme von MEB auf Deponien
 - Güteüberwachte MEB als DK 0- oder DK I-Abfall
 -

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Kalkulatoren, Bau- und Projektleiter aus Bauunternehmen, Bauingenieure, Bausachverständige, Bauüberwacher und Planer aus Ingenieurbüros, Bauträgergesellschaften, Immobilienverwaltungen, Bauverwaltungen und Mitarbeiter von Behörden

Referent/en

RA Gregor Franßen

Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbB

Veranstaltungsort

Bauakademie Sachsen, Standort Leipzig

Heiterblickstraße 35

04347 Leipzig

Teilnehmergebühr

185,00 € / 140,00 €*

inkl. Seminarunterlagen

(*) ermäßigte Veranstaltungsgebühr bei folgenden Mitgliedschaften:

- Architektenkammer Sachsen
- Bauindustrieverband Ost e. V.
- Ingenieurkammer Sachsen
- Sächsischer Baugewerbeverband e. V.

Ansprechpartner

Ulrich Werner | 0351 7957497-13 | geschaeftsstelle@bauakademie-sachsen.de